



Im Schulungsraum gibt ein großes Fenster den Blick ins Gerätehaus frei.



Welche Fahrzeuge hier künftig geparkt werden, ist noch offen.

Neubau der Feuerwehr geht voran

Zweckvereinbarung zur Schlauchpflege und Druckprüfung getroffen

Gottfrieding. (ez) Das Interesse am Geschehen in der Gemeinde Gottfrieding ist groß. Leider konnte nicht allen Bürgern, die zur Gemeinderatssitzung gern gekommen wären, ein Platz angeboten werden. „Wir stehen für Offenheit und zählen hier auf unsere Tageszeitung, damit alle Bürger die gleichen Informationen erhalten“, erklärte Bürgermeister Gerald Rost daher eingangs.

Eingangs beschäftigte sich das Gremium mit dem Antrag auf Vorbescheid zum Bau eines Bungalows. Da es sich um das Gewerbegebiet handelt, wo gebaut werden sollte, ist die Umsetzung so nicht möglich, es müsste sich um ein Betriebsleitergebäude handeln. Daher wurde der Antrag zurückgestellt. Dem Bau der PV-Anlage und damit die Beauftragung der Verwaltung zur Änderung des Flächennutzungsplanes und der Aufstellung des Bebauungsplanes stimmte man zu. Auch die redaktionell angepasste Friedhofs-Gebührensatzung fand die Zu-

stimmung des Gremiums. Beim Bau des Feuerwehrgerätehauses der Ortswehr Gottfrieding gehen die Arbeiten gut und zügig voran. Nun stehen die nächsten Entscheidungen ins Haus, die baldmöglichst von Seiten der Bauverantwortlichen getroffen werden, wenn es die Umstände zulassen. Mitgeteilt wurde, dass die Elektrik in den nächsten Tagen fertiggestellt werde. Die Fenster sind bereits gesetzt. Wo noch keine eingebaut sind, kommt ein Anbau an das Gebäude. Die nächsten Arbeiten sind die Verputzarbeiten. Der Innenputz ist Ende März, der Außenputz Mitte April angedacht. Die Bodenbeschichtung soll ebenfalls im April umgesetzt werden.

Sobald es die Witterung zulässt, werden Pflasterarbeiten im Außenbereich durchgeführt, sodass man Mitte des Jahres mit dem Umräumen beginnen kann. Dann geht es an den nächsten Bauabschnitt. Hier wird der Anbau mit WC, Treppenhaus und Aufzug in Angriff genommen. Ebenso soll der bestehende

Altbau umgestaltet werden. Geplant wäre, dass zum Jahresende eine Weihnachtsfeier abgehalten werden könne.

Zweckvereinbarung mit Reisbach

Bezüglich der Schlauchpflege und Druckprüfung konnte eine Zweckvereinbarung mit dem Markt Reisbach getroffen werden. Der Markt Reisbach betreibt in seiner Stützpunktfeuerwehr in Reisbach eine Schlauchpflegeeinrichtung, in der das Schlauchmaterial aller zehn Feuerwehren des Marktes Reisbach und das der Feuerwehren des Marktes Fronthenhausen, der Gemeinde Marklkofen und der Gemeinde Gottfrieding gepflegt und druckgeprüft wird. Der Markt hält ausgerichtet auf die Erfordernisse die notwendigen Schlauchpflegeeinrichtungen, wie zum Beispiel Annahme, Schlauchwasch- und Prüfraum, Schlauchtrocknungsanlage und Schlauchlager entsprechend dem jeweiligen Stand der Technik

vor. Er versichert die Prüfungen entsprechend den jeweils geltenden Normen durchzuführen. Die Behörden dort übernehmen für die Feuerwehren der Nutzer sämtliche Schlauchpflegearbeiten insbesondere die Reinigung, Trocknung, technische Überprüfung einschließlich Nachweis und Reparatur des Materials. Im Gegenzug werden von der Gemeinde Gottfrieding für die Leistungen die angefallenen Kosten erstattet. „Wir sind sehr froh, dass es zu dieser Zusammenarbeit gekommen ist“, dankte Rost. Die Verantwortlichen der Ortswehren werden entsprechend in das System eingewiesen. Ein Ortstermin in Reisbach wird zeitnah vereinbart.

Ausgezeichnete Zusammengehörigkeit

Und noch ein Feuerwehrthema stand auf der Tagesordnung, nämlich die Anschaffung der Feuerwehrfahrzeuge für Gottfrieding. Mit einem Schreiben an die Regierung von Niederbayern wollen Bürgermeister und der komplette Gemeinderat nochmals kundtun, wie wichtig die Anschaffung eines neuen mittleren Löschfahrzeuges (MLF) sowie eines Löschgruppenfahrzeuges (LF10) ist. Als eine aufstrebende Gemeinde, nicht nur in Bezug auf Wirtschaft und Bevölkerungszuwachs, habe man ein ausgezeichnetes Zusammengehörigkeitsgefühl. Die Wehr glänzt mit Fleiß, Einsatzbereitschaft und Engagement und außerdem mit einer hervorragenden Jugendarbeit. Der Gemeinde liege es daher sehr am Herzen, die Feuerwehr in ihrem Bestreben nach Sicherheit und Fortschritt zu unterstützen.

Von Seiten der Verwaltung kam die Information, dass man das Team der Verwaltungsgemeinschaft mit zwei Neueinstellungen und auch durch die Einstellung eines Auszubildenden verstärkt. Außerdem konnte Bürgermeister Rost die frohe Botschaft kundgeben, dass der Dingo nun nach Gottfrieding kommen werde. Lange Gespräche hat man dazu in den vergangenen Jahren geführt, mit Bürgermeister Armin Grassinger ist nun die Umsetzung möglich. Nähere Informationen hierzu gibt es, wenn die Haltestellen bekannt sind. Der aktuelle Abfuhrkalender des AWV soll noch im März an alle Haushalte verteilt werden. In dem sind dann sämtliche Abfuhrtermine für das Gemeindegebiet verzeichnet. Außerdem ist angedacht, auf der Homepage der Gemeinde Gottfrieding eine Möglichkeit einzuräumen, wo Bürger Wünsche und Anträge auf schnellem Wege äußern können.

Feierlicher Gottesdienst

Marianische Männerkongregation ehrte verdiente Mitglieder

Hüttenkofen/Puchhausen. (kb) Am Sonntag lud die Marianische Männerkongregation ein zum feierlichen Gottesdienst mit Präses Pater Eberhard Lorenz, OSB (Ordo Sancti Benedicti, deutsch: Orden des Heiligen Benedikt) Metten.

Der Zelebrant Pater Eberhard Lorenz begrüßte die Anwesenden. Sein besonderer Gruß galt den Mitgliedern, Sodalen genannt, der Kongregation. Das Ziel der Marianischen Männerkongregation ist es, Glaubensstärke und Kirchentreue durch Marienverehrung in der Welt von heute zu leben. Vor diesem Hintergrund sprach der Zelebrant über die Wichtigkeit der zehn Gebote. Er betonte, dass viele grundlegende Gesetze der Menschheit auf Basis der zehn Gebote erarbeitet wurden. Manche Theologen sprächen lieber von den zehn Worten, um zu verdeutlichen, dass die zehn Gebote nicht als Einengung, sondern vielmehr als große Freiheit zu verstehen seien.

Sie schützen den Einzelnen und machen ein gesellschaftliches Zusammenleben überhaupt erst möglich, so der Pater. Werner Müller an der Orgel sorgte für einen feierlichen Rahmen des Gottesdienstes. Nachdem Pater Eberhard Lorenz den Gläubigen am Ende den Segen gespendet hatte, wurden zwölf



Ein Teil der geehrten Mitglieder mit Präses Pater Eberhard Lorenz (Mitte) und Obmann Karl Baumgartner (Zweiter von rechts).

Foto: privat

Männer für ihre langjährige Mitgliedschaft in der Marianischen Männerkongregation geehrt. Präses Pater Eberhard Lorenz verlas die Namen der Geehrten. Dies sind: Georg Gallrapp, Peter Frühmorgen, Thomas Zöttl, Hans Berleb jun., Markus Forster, Georg Klostermeier, Christian Kronwitter, Georg Vet-

terl junior, Sebastian Vetterl junior, Christian Gänger, Johann Penzkofer, Georg Baumgartner, Johannes Zollner.

Der Ortsobmann Karl Baumgartner dankte den langjährigen Mitgliedern und überreichte den Anwesenden die Urkunden und Ehrennadeln.